



«Pictures from Italy»

Eine Gastveranstaltung der ITA Italian Trade Agency, Federlegno und der Made Expo 2019

Referent:
Christoph Gantenbein, Architekt,
Gründungspartner Christ & Gantenbein

Begrüssung und Einleitung:
Simona Bernardini, Direktorin ITA

Giovanni Grassi, Direktor MADE expo

Eintritt frei, Anmeldung bis 5. Februar
an thema@baumuster.ch

Donnerstag 7. Februar
18:00–20:00 Uhr

MADE expo 2019 in Mailand

Die Veranstaltung in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich wird präsentiert durch ITA Italian Trade Agency zusammen mit dem italienischen Verband Federlegno als Vorschau auf die internationale Fachmesse für Bau und Architektur, **MADE expo 2019 in Mailand**. Gastreferent ist Christoph Gantenbein, Architekt und Gründungspartner des Basler Architekturbüros Christ & Gantenbein.

Pictures from Italy

Die Auseinandersetzung mit der Formensprache italienischer Bauten und Baumaterialien ist integraler Bestandteil des Werdegangs und Wirkens Christoph Gantenbeins. In den frühen Berufsjahren reiste er zusammen mit seinem Büropartner, Emanuel Christ, zwei Monate lang durch Italien: Eine Erfahrung die beide nachhaltig geprägt hat.



15. Architekturbiennale in Venedig, 2016, Christ & Gantenbein «More than a hundred years»

Der Zeit trotzen

Christoph Gantenbein wird über die Beziehungen zwischen historischer Architektur und der heutigen Zeit sprechen. Er wird Projekte präsentieren, die in ihrer Einmaligkeit immer auch Fragen zu grundlegenden Qualitäten und damit auch dem Wesen der Architektur aufwerfen. Der 2016 fertiggestellte Erweiterungsbau des Kunstmuseum Basels mit der monumentalen Treppenstiegen in italienischem Bardiglio Marmor und der Backsteinfassade, versinnbildlicht diesen Dialog von 2'000 Jahren Architekturgeschichte, von der Kaiser-Ära Roms bis hin zur Moderne. Dabei geht es nicht nur um Entwurf und Ästhetik allein, sondern um ein Thema welches aktueller nicht sein könnte: Nachhaltigkeit am Bau. Welche Materialien und Formen behalten ihren Nutzen und Wert über Jahrhunderte bei. Genau dieser Frage sind Christ & Gantenbein auch an der Biennale Architettura 2016 di Venezia mit der Installation «More than a hundred years» nachgegangen.



Kunstmuseum Basel, Christ & Gantenbein 2010-2016

Breites Spektrum

Christ & Gantenbein arbeiten an einem breiten Spektrum unterschiedlicher Projekte - private und öffentliche Aufträge, von kleinen Umbauten über Brücken bis hin zu städtebaulichen Masterplänen - in der Schweiz und im Ausland.

Ihre Arbeiten präsentieren sich monolithisch, streng gegliedert und in sich ruhend. Auch die thematische Auseinandersetzung im Umgang mit Alt und Neu ist immer wieder spürbar. Einer ihrer Schwerpunkte ist die Museumsarchitektur. Die prominentesten Bauten stellen sodann auch das Kunstmuseum Basel und die Sanierung und Erweiterung des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich dar. Mit dem aktuellen Wettbewerbserfolg für das USZ Kernareal kommt als neue Erfahrung ein Spitalbau dazu. Projekte realisierten sie auch in Deutschland, China, England, Mexiko und Norwegen.



Erweiterung Landesmuseum Zürich, Christ & Gantenbein 2012-2016

Christ & Gantenbein

Emanuel Christ und Christoph Gantenbein studierten von 1991-1998 an der ETH Zürich Architektur und diplomierten 1998 bei Prof. Hans Kollhoff.

Noch im gleichen Jahr gründeten sie das Architekturbüro Christ & Gantenbein mit Sitz in Basel. Ihre ersten Projekte waren Neubauten, Sanierungen und Ergänzungsbauten im Wohnungsbau.

Heute zählt das Büro neben den beiden Gründern eine weitere Partnerin, Mona Farag, sowie fünf Associates und ein Team von ungefähr 40 ArchitektInnen.

Parallel zur Arbeit im Büro und im engen inhaltlichen Austausch waren Emanuel Christ und Christoph Gantenbein stets auch im akademischen Kontext präsent. Sie unterrichteten unter anderem am ETH Studio Basel, der HGK Basel, der Accademia di Architettura in Mendrisio, der Oslo School of Architecture and Design, sowie als Gastprofessoren an der ETH Zürich (2010–2015). Nach einer Gastdozentur an der Harvard University in Cambridge sind sie seit 2018 ordentliche Professoren an der ETH Zürich.



Wettbewerb USZ Kernareal, 1.Preis, Christ & Gantenbein 2019

ITA Italian Trade Agency, Italienische Agentur für Aussenhandel

Die Abteilung für Handelsförderung der Italienischen Botschaft in der Schweiz ist eine Institution des italienischen Ministeriums für Wirtschaftsentwicklung, mit der Aufgabe, die Handelsbeziehungen Italiens zu anderen Ländern zu unterstützen und auszubauen.

FederlegnoArredo

FederlegnoArredo ist der Verband italienischer Holz- und Möbelunternehmen. Er setzt sich dafür ein, das einzigartige Know-how seiner Mitglieder weltweit bekannt zu machen.



Messegelände, fiero Milano Rho. Architekt: Massimiliano Fuksas, 2005

MADE expo

Die MADE Expo in Fiera Milano Rho, Mailand (13.-16. März 2019) ist eine 2-jährlich stattfindende Fachmesse Bauen und Architektur. Bauunternehmen, Architekten, Bauingenieure, Handwerker, Baustoffhändler und andere Baufachleute nutzen die Veranstaltung, um sich über die neuesten Produkte und Dienstleistungen der Branche zu informieren. Die MADE Expo deckt alle Belange der Bauwirtschaft ab – von der Baufinanzierung und- planung über die Bauausführung bis hin zur Vermarktung von Immobilien.

Präsentiert von:



KONKRET BROWNBAG-LUNCH «alte Erscheinung, neue Werte»

**Xella Porenbeton AG – Multipor-
Mineraleisplatten, Innendämmung**

Referierende:

Michael Widrig, Partner, Kaufmann Widrig
Architekten GmbH

Marcus Knapp, Bauphysiker, Partner
Amstein + Walthert AG

Marco Vincenz, Geschäftsführer Xella

Donnerstag 31. Januar
12:15–13:30 Uhr

Porenbeton Schweiz

Eintritt frei, Anmeldung bis 29. Januar
an thema@baumuster.ch

Webseite
baumuster.ch



Adresse
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 09:00 bis 17:30 Uhr

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.